



Zertifikatskurs

LEBENSMUTIG BIOGRAFIEARBEIT

November 2018 – September 2019



Biografiearbeit ressourcenorientiert – kreativ – ermutigend

Biografiearbeit ist eine Form der Erwachsenenbildung, die den Menschen und sein Erleben in den Mittelpunkt stellt. Sie regt das Erinnern an, deckt Ressourcenerfahrungen auf und ermutigt zu einem selbstbestimmten Leben.

Biografiearbeit wendet sich an Menschen in jedem Lebensalter und ist in unterschiedlichen Einsatzfeldern und Bildungskontexten einsetzbar.

Biografiearbeit kennenlernen – ausprobieren – reflektieren

In der Fortbildung lernen Sie Biografiearbeit kennen. Sie erinnern Ihre eigenen Geschichten und lassen sich von den Lebensgeschichten anderer inspirieren. Sie erleben, wie Biografiearbeit wirkt und erfahren, wie Sie biografische Bildungsangebote planen und anleiten können. Sie erhalten praktische Anregungen, die Sie ausprobieren und reflektieren und erweitern Ihre methodischen Kompetenzen. Unser Anliegen ist es, Ihnen Lust auf Biografiearbeit zu machen und Ihnen das nötige Handwerkszeug dafür mitzugeben.



Mittwoch 14.11. – Freitag 16.11.2018

Leben erinnern Grundlagen der Biografiearbeit und Selbstreflexion *Sabine Sautter*

Im ersten Modul erhalten Sie einen Einblick in die vielfältigen und kreativen Methoden der Biografiearbeit und erfahren, worauf es bei der Anleitung ankommt.

Sie lernen die Grundlagen der Biografiearbeit und die Bandbreite der Themenfelder und Zielgruppen kennen.

Gleichzeitig können Sie die Methoden Biografiearbeit erproben und so selbst erfahren. Sie blicken zurück auf Ihren Lebensweg und auf das, was Ihnen mitgegeben wurde. Sie erzählen von sich, was Sie möchten. Und Sie lassen sich beschenken durch die Geschichten anderer.

Mittwoch 13.02. – Freitag 15.02.2019

Lebens-Schätze heben Kommunikation, Zeitgeschichte und Methoden der Biografiearbeit *Karin Wimmer-Billeter*

Biografiearbeit unterstützt Menschen dabei, ihre Lebens-Schätze zu entdecken.

Dazu braucht es die passende Herangehensweise:

- Wie eröffnen wir kommunikativ Räume der Erinnerung?
- Welche Besonderheiten gibt es beim Erinnern, Erzählen und Zuhören?
- Wie funktioniert das (autobiografische) Gedächtnis? Kurz: Wie kann Leben zur Sprache kommen?

Sie lernen neben Grundwissen über Interaktion auch die Besonderheiten der biografischen Gesprächsführung kennen.

Wir beschäftigen uns damit, wie uns unsere Lebensumstände, die Zeitgeschichte, der Zeitgeist und Personen geprägt haben und prägen.

Mittwoch 12.06. – Freitag 14.06.2019

Gut geplant ist halb gewonnen...

Planung, Didaktik und Methoden der Biografiearbeit

Susanne Hölzl

In diesem Modul erarbeiten wir didaktische Schritte für eine gute Planung und Vorbereitung einer Veranstaltung/eines biografischen Projektes:

- Welches Thema interessiert mich?
- Welche Ziele möchte ich erreichen?
- Wer sind meine TeilnehmerInnen, welche Voraussetzungen bringen sie mit?
- Welche Inhalte und Methoden passen?
- Wie strukturiere und inszeniere ich meine Veranstaltung?

Inhaltliche Impulse, Einzelarbeit, Austausch und Reflexion sind der Rahmen für die konkrete Planung Ihres eigenen biografischen Projektes. Sie erleben eine Fülle an biografischen Methoden, um für die Planung und Umsetzung gut gerüstet zu sein.

Mittwoch 18.09. – Freitag 20.09.2019

Es hat sich bewährt, wenn man anfängt!

Abschlusswerkstatt, Selbst- und Methodenreflexion

Sabine Sautter und Susanne Hölzl

Im Abschlussmodul reflektieren Sie Ihre Erfahrungen zu einer Veranstaltung, die Sie im Rahmen der Fortbildung durchgeführt haben. Sie bekommen Impulse zu Präsentations- und Moderationstechniken und erhalten Anregungen zu ihrem Auftreten als Referent*in.

Sie präsentieren Ihre Veranstaltung, erhalten konstruktive Rückmeldungen und lernen von den Projekten der anderen.

Mit vielen Anregungen für die weitere praktische Arbeit beenden wir die Fortbildung mit einem kreativ-biografischen Abschluss mit Verleihung der Zertifikate.

Praxisprojekt

Juni – September 2019

Für das Zertifikat führen Sie ein Praxisprojekt durch und reflektieren es in einer schriftlichen Ausarbeitung.

Zielgruppen

Hauptberuflich und freiwillig Tätige in Bildung und Erziehung, in Kirchengemeinden und diakonischer Arbeit, sowie in Kultur- und Sozialeinrichtungen

Tagungsort

Lutherheim Springe
Jägerallee 38
31832 Springe
www.lutherheim.de

Koordination/Information/Beratung

Anke Grimm, pädagogische Mitarbeiterin EEB
0511 1241-680
anke.grimm@evlka.de

Die Referentinnen



Susanne Hölzl M.A., Göming
Unternehmensberatung & Training,
Systemisches Managen & Coachen



Sabine Sautter, Pähl
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Erwachsenen-
bildnerin, Lebensspur & Vision, Ressourcen-
arbeit, Lebensübergänge



Karin Wimmer-Billeter, Fürstenfeldbruck
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Erwachsenen-
bildnerin, Zeitzeugenarbeit

Alle Referentinnen sind (Lehr-)Trainerin
für Biografiearbeit.

Teilnahmebeitrag

Die Kursgebühr beträgt 1.590,- €.

Darin sind die Seminargebühren, Verpflegung und die Unterkunft in einem Einzelzimmer enthalten.

Der Kurs ist nur komplett buchbar.

Die Fortbildung besteht aus vier Modulen und der Durchführung eines eigenen Praxisprojektes. Sie schließt mit einem Zertifikat ab.

Die Module beginnen am 1. Tag um 14.30 Uhr und enden am 3. Tag um 15.00 Uhr.

Bildungsurlaub ist für die einzelnen Module beantragt.

Anmeldung

Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen
Landesgeschäftsstelle
Archivstraße 3
30169 Hannover

Fon 0511 1241-413 oder Fax 0511 1241-465

Mail: eeb.niedersachsen@evlka.de
www.eeb-niedersachsen.de

Anmeldeschluss

10. September 2018

In Kooperation mit „LebensMutig, Gesellschaft für Biografiearbeit e.V.“ (www.lebensmutig.de)

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.eeb-niedersachsen.de

Die EEB Niedersachsen ist zertifiziert nach AZAV und ZAZAVplus.